

Eisenbahngeflüster

Achenseebahn

[Eisenbahngeflüster](#) -> [Achenseebahn](#)

Bodo

#1/5 Verfasst am: 28 Sep 2019 11:42 Titel: Achenseebahn

Hallo zusammen

heute mal ein kleiner Trip ins Ausland genauer gesagt nach Tirol

hier verläuft die Achenseebahn mit einer Spurweite von 1000mm, Streckenlänge 6,8 km

Die Bahn ist ausgestattet mit dem Zahnstangensystem Riggenbach bei einer Steigung von maximal 160 Promill auch nötig

Die Strecke führt vom Bahnhof Jenbach bis zur Endstation Achensee Seespitz

interessant auf diesem Bild ist der schwenkbare Wasserkran mit Haltetafel
die Lok hört auf den Namen Hannah 😊

der Kohlevorrat der Lok ist relativ überschaubar

hier mal ein paar Daten zur Hannah, sie ja nicht mehr die jüngste

um Schluß noch eine Breitseite der doch recht schnuckligen Lok

für weitere Infos gibts noch nen Wiki Eintrag

<https://de.wikipedia.org/wiki/Achenseebahn>

ich hoffe es gefällt euch 😊

Bodo

#2/5 Verfasst am: 29 Sep 2019 9:57 Titel:

hier noch ein Bild von den Jungs die sich liebevoll um die Hannah kümmern

Bodo

#3/5 Verfasst am: 01 Okt 2019 9:03 Titel:

Hallo zusammen

hab noch ein paar interessante Daten zur Lok

Baujahr 1889

Kohleverbrauch pro Fahrt 350 kg Steinkohle

umgerechnet pro Person 3,2 kg

Wasserverbrauch 3 qbm

Wasserverbrauch des Heizers 3 Liter

käm ich nicht hin.....

gaulois

#4/5 Verfasst am: 09 Okt 2019 12:28 Titel:

Hallo Bodo,
ich auch nicht...

mir fällt erst beim dritten Gucken auf, dass das ja eine Zahnrad-Maschine ist. Hat ein bisschen was von der Drachenfelsbahn, als sie noch dampfbetrieben war.

Pro Fahrgast 500g Kohle je Fahrt, mannomann, wieviel Kohle müsste ich dann jeden Tag kriegen für meine Fahrten nach Neuss (mit dem Fahrrad)? Ist sicher der Steigung geschuldet.

Das sieht bei wiki ja so aus, als hättest Du schon historische Fotos geschossen, der Fortbestand scheint gefährdet. Gibts dazu neuere Infos, wie es weitergeht?

Bodo

#5/5 Verfasst am: 09 Okt 2019 13:16 Titel:

Hallo Gerd

zum Fortbestand kann ich ned viel sagen, laut Lokführer sind die Fahrgastzahlen stabil (wobei Hinund Rückfahrt pro Person 31€ schon happig sind)

ob das natürlich für den Fortbestand der Bahn ausreicht, insbesondere die Instandhaltung der Trasse nach dem Winter bleibt spannend